

# Das neue Meldewesen

► aktuell      ► prüfungssicher      ► kompakt

## Aufsichtsrechtliche Anforderungen an das Meldewesen:

- Anforderungen an COREP-Meldungen
- Unterjährige Finanzdaten nach FINREP (IFRS und HGB)
- Liquiditätsmeldungen unter CRR und LCR Delegated Act
- AnaCredit – Status quo der Umsetzung und Herausforderungen
- Neue Offenlegungspflichten (BCBS 309)
- Asset Encumbrance – Offenlegung belasteter Vermögenswerte
- Interdependenzen zwischen den einzelnen Meldungen

## Ihr PRAXIS-Plus:

- Exklusiver Vortrag der Bundesbank zu den aktuellen Prüfungsanforderungen
- Praxisbericht der KfW Bankengruppe zur praktischen Umsetzung der aktuellen Meldeanforderungen
- Exklusiver Bericht aus dem Arbeitskreis Meldewesen

Ihre Meldewesen-Experten:



Daniela Klotzbach  
**KPMG AG Wirtschafts-  
prüfungsgesellschaft**



Carmen-Isabel Kutzner  
**Deutsche Bundesbank  
Hauptverwaltung Stuttgart**



Frank Seling  
**KfW Bankengruppe**

Begeisterte Teilnehmerstimmen:

- ✓ „Kompakter, vollständiger und aktueller Überblick zu den Themen. Praxisnahe Vorträge und gute Referenten.“  
T. Hammann, Süd-West-Kreditbank Finanzierung GmbH
- ✓ „Gutes und informatives Seminar mit sehr vielen neuen Infos.“  
R. Neusius, Commerzbank Finance & Covered Bonds S.A.

Bitte wählen Sie Ihren Termin:

**3. und 4. Dezember 2018** in Frankfurt/M.  
**21. und 22. Januar 2019** in Frankfurt/M.

Hoher Lernerfolg durch  
begrenzte Teilnehmerzahl!

  
**MANAGEMENT CIRCLE**®  
BILDUNG FÜR DIE BESTEN

**Melden Sie sich jetzt an! Ihre Telefon-Hotline: + 49 6196 4722-700**

## Aktuelle Anforderungen und Entwicklungen im Meldewesen



Ihre Seminarleiterin:  
Daniela Klotzbach  
Senior Managerin, **KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**, Frankfurt/M.

### Herzlich willkommen

- Begrüßung durch die Seminarleiterin und kurze Vorstellungsrunde
- Überblick über Ziele und Inhalte des Seminars
- Abstimmung mit Ihren Erwartungen als Teilnehmer

### Das neue Meldewesen

- Einführung in die neuen Vorgaben durch die EZB
- Meldewesenlandkarte
- Einführung in den SREP-Prozess
- Anforderungen der Aufsicht an die Datenqualität

### Eigenmittel und Eigenmittelanforderungen – COREP-Meldungen

- Abgrenzung der Eigenmittel
- Adressrisiken
- Marktpreisrisiken
- Operationelle Risiken
- Kapitalquoten und -puffer

### FINREP Art. 99 CRR und die Verordnung der EZB über die Meldung aufsichtlicher Finanzinformationen

- Ziele der EZB
- Zusammenwirken und Abgrenzung mit FINREP für IFRS-Bilanzierer (Art. 99 CRR)
- Zusammenspiel der Meldung von Finanzinformationen mit anderen aufsichtlichen Meldungen, insbesondere Corep
- Abgrenzung der verpflichteten Institute und Gruppen
- Differenzierung bedeutende und weniger bedeutende Institute

### Get-together

Ausklang des ersten Seminartages in informeller Runde. **Management Circle** lädt Sie zu einem kommunikativen Umtrunk ein. Entspannen Sie sich in angenehmer Atmosphäre und vertiefen Sie Ihre Gespräche mit den Referenten und den Teilnehmern.



### Das neue Liquiditätsmeldewesen – Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Aufsichts- und Prüfungspraxis

- LCR- und NSFR-Meldung als Kernstück
- Ergänzende ALMM- und AE-Meldungen
- Rückwirkung auf die Geschäftsmodelle
- Anforderungen der Aufsicht an die Datenqualität und -konsistenz im Meldewesen
- Vorgehensweise und Schwerpunktsetzungen bei Sonderprüfungen
- Häufige Umsetzungsprobleme in der Praxis bei großen und kleinen Instituten
- Wichtige Tipps für die Vorbereitung auf die Prüfung
- Mögliche Konsequenzen und Sanktionen



Carmen-Isabel Kutzner  
**Deutsche Bundesbank**  
**Hauptverwaltung Stuttgart,**  
Stuttgart

Zusammenfassung und Gelegenheit für Ihre noch offenen Fragen

Ende des ersten Seminartages und anschließend Get-together

### Seminarzeiten

Am 1. Seminartag Empfang mit Kaffee und Tee ab 8.45 Uhr

	Beginn des Seminars	Business Lunch	Ende des Seminars
1. Seminartag	9.30 Uhr	13.00 Uhr	18.00 Uhr
2. Seminartag	9.00 Uhr	13.00 Uhr	ca. 17.30 Uhr

An beiden Seminartagen sind Kaffee- und Teepausen in Absprache mit der Trainerin und den Teilnehmern vorgesehen.

# GroMiKV, AnaCredit und Offenlegung im Überblick

Ihre Seminarleiterin:  
Daniela Klotzbach

## Es geht weiter

- Überblick über Ziele und Inhalte des zweiten Seminartages

## Groß- und Millionenkredite

- Einordnung und Anwendungsbereich
- Aktuelle Anforderungen an das Großkreditmeldewesen
- Millionenkreditmeldungen im Status quo
- Gruppe verbundener Kunden (CRR) und Kreditnehmereinheit (KWG)
- Stand zur künftigen Ausgestaltung des Großkreditmeldewesens
- Überlegungen der Aufsicht zur Modernisierung des Millionenkreditmeldewesens



## AnaCredit – die neue Kreditdatenbank der EZB

- Überblick
- Aktueller Stand zur Umsetzung von AnaCredit
- Besonderheiten des neuen Registers
- Wesentliche Herausforderungen bei der praktischen Umsetzung im Institut



Frank Seling  
Abteilungsleiter,  
KfW Bankengruppe,  
Frankfurt/M.

## Vorstellung des Arbeitskreises Meldewesen der deutschen Aufsicht



- Zielsetzungen des Arbeitskreises
- Vorgehensweise in den anderen teilnehmenden Mitgliedsstaaten
- Vorstellung des Befüllungsleitfadens
- Interpretation der Vorgaben der EBA für FINREP nGAAP für die HGB-Rechnungslegung

## Neue Offenlegungspflichten

- Hintergrund und Status quo der EBA-Konsultation zur Offenlegung (Guidelines on disclosure requirements under Part Eight of Regulation (EU) 575/2013)
- Herausforderungen für die Institute:
  - Erhöhte Offenlegungsfrequenz
  - Erweiterte quantitative und qualitative Offenlegungspflichten
  - Flexible und feste Formate

## Weitere Meldungen

- Finanzinformationen (FinaRisikoV)
  - Verordnung der EZB über die Meldung aufsichtlicher Finanzinformationen
  - Ziele und Hintergrund der Meldungen
  - Unterjährige Meldung von Finanz-, Ertrags- und Plandaten
  - Meldeformate
- Asset Encumbrance
  - Aktuelle regulatorische Vorgaben unter CRR
  - Meldeanforderungen der EBA an die Offenlegung belasteter Vermögenswerte
- Leverage Ratio
  - Überblick über die aufsichtlichen Vorgaben zur Verschuldungsquote unter CRR, LRV, den aktuellen technischen Durchführungsstandards und den Leitlinien der EBA
  - Komponenten und Berechnung der Leverage Ratio
  - Meldepflichten und Meldebögen

## Interdependenzen zwischen den einzelnen Meldungen und Analysemöglichkeiten

- Vorstellung der Validierungsmöglichkeiten
- Zusammenspiel zwischen den einzelnen Meldungen und dem bankstatistischem Meldewesen u. a. BISTA

Zusammenfassung und Abschlussdiskussion, anschließend Ende des Seminars

## Banken-Blog

News und Trends aus der Bankenwelt!

MANAGEMENTCIRCLE®  
BILDUNG FÜR DIE BESTEN

Jetzt folgen!



[www.management-circle.de/banken](http://www.management-circle.de/banken)



@banken\_circle

## Daniela Klotzbach

ist seit 2002 bei der **KPMG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AG** in Frankfurt/M. im Bereich Financial Services. Sie verantwortet im Bereich Regulatory die Themenbereiche auf der Schnittstelle Rechnungslegung - Aufsichtsrecht, insbesondere FINREP für IFRS-Bilanzierer, einschließlich Forbearance und Non-Performing Exposures, Asset Encumbrance und FinAV. Vor der Beschäftigung mit aufsichtsrechtlichen Themenstellungen war sie bei der KPMG in diversen Funktionen mit unterschiedlichen Fragestellungen in der Rechnungslegung der Kreditinstitute nach HGB und IFRS tätig. Zudem veröffentlicht sie regelmäßig zu Themen im Bereich der Rechnungslegung von Finanzinstrumenten oder aufsichtsrechtlichen Themen, u.a. ist sie Mit-Autorin eines Kommentars zu den §§ 10a, 26, 26a und 29 KWG.

## Carmen-Isabel Kutzner

absolvierte ihr Wirtschaftsstudium an der Hochschule der Deutschen Bundesbank und ist nach Filial- und Krediterfahrungen seit den Anfängen der Basel-II-Regulierung in der Bankenaufsicht bei der **Hauptverwaltung in Baden-Württemberg der Deutschen Bundesbank** tätig. Sie ist dort als Prüfungs- und Teamleiterin bei bankgeschäftlichen Vor-Ort-Prüfungen mit dem Schwerpunkt u.a. im Meldewesen tätig. Zudem betreut sie Grundsatzarbeiten zur Fortentwicklung des Aufsichtsrechts. Ihre Expertise und ihre Erfahrungen bringt sie auch als Dozentin im Zentrum für Technische Zentralbankkooperation für andere Notenbanken ein.

## Frank Seling

ist bei der **KfW Bankengruppe** in Frankfurt/M. seit Anfang 2016 als fachlicher Projektleiter mitverantwortlich für das Großprojekt „Meldewesen 2020“. Er ist seit 2009 bei der KfW tätig, zunächst als Teamleiter Operatives Meldewesen für KfW und KfW IPEX, danach als Teamleiter für regulatorische/s Monitoring / Grundsatzthemen. Seine berufliche Laufbahn startete der Diplom-Betriebswirt bei der Rentenbank, bevor er 12 Jahre lang als Berater Projekte mit dem Themenschwerpunkt Meldewesen (z. B. Einführung von Meldewesen-Standardsoftware, Aufsetzen von Basel II) durchführte.

### AUCH ALS INHOUSE TRAINING

#### So individuell wie Ihre Ansprüche – Inhouse Trainings nach Maß!

Zu diesen und allen anderen Themen bieten wir auch firmeninterne Schulungen an. Ihre Vorteile: Kein Reiseaufwand – passgenau für Ihren Bedarf – optimales Preis-Leistungsverhältnis!

Ich berate Sie gerne und erstelle Ihnen ein individuelles Angebot. Rufen Sie mich an.



**Mandy Zunic**

Tel.: +49 6196 4722-635

E-Mail: [mandy.zunic@managementcircle.de](mailto:mandy.zunic@managementcircle.de)

[www.managementcircle.de/inhouse](http://www.managementcircle.de/inhouse)



## Ihr **MANAGEMENTCIRCLE**® Servicepaket

Intensive Wissensvermittlung steht bei diesem Seminar im Fokus. Unsere drei Servicebausteine bieten Ihnen den größtmöglichen Nutzen.

### Aus der Praxis:

Die Experten geben Ihnen wertvolle Tipps, welche Anforderungen auf Sie zukommen sowie hilfreiche Empfehlungen für die erfolgreiche Umsetzung in Ihrem Institut.

### Unterstützung für Ihren Arbeitsalltag:

Sie vertiefen Ihr Wissen durch den Erfahrungsaustausch und lernen durch eine Übung und konkrete Fallbeispiele, die theoretischen Inhalte in Ihren Arbeitsalltag zu übertragen.

### Interaktive Workshop-Atmosphäre:

Der Aufbau des Seminars ermöglicht eine intensive und praxisnahe Wissensvermittlung. Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen direkt mit unseren Experten zu klären.

### Weitere begeisterte Teilnehmerstimmen

- ✓ **„Die Referenten sind fachkundig. Viele Praxisbeispiele. Hoch aktuell.“**  
J. Laemmchen, Opel Bank GmbH
- ✓ **„Sehr informativ, insbesondere was die Erläuterung von Hintergründen und Zusammenhängen betrifft.“**  
I. Abraham, Credit Swiss Deutschland AG

### Bitte beachten Sie auch unser Seminar:

## Der zertifizierte Risikomanager in der Bank

**3. bis 5. Dezember 2018** in Frankfurt/M.  
**30. Januar bis 1. Februar 2019** in Frankfurt/M.

Nähere Informationen gibt Ihnen gerne Carolina Ihrig,  
Tel.: +49 6196 4722-800, Fax: +49 6196 47 22-888,  
E-Mail: [kundenservice@managementcircle.de](mailto:kundenservice@managementcircle.de)

## Warum dieses Seminar wichtig für Sie ist

Durch zahlreiche aufsichtsrechtliche Neuerungen und Vorgaben wird das Meldewesen für Banken immer komplexer. Nicht nur, dass Transaktionsdaten in immer größerem Umfang und einer höheren Granularität gemeldet werden müssen, auch die Häufigkeit der Meldungen und die von der Aufsicht geforderte Zeitnähe stellen für Banken eine enorme Herausforderung dar.

Mit FINREP 2.0 schafft die EZB eine harmonisierte Datengrundlage über alle Kreditinstitute im Eurosystem. Gerade für HGB-bilanzierende Banken bzw. bislang nicht FINREP-relevante Institute besteht die große Herausforderung, die Daten bereits **per 30.06. an die Aufsicht zu melden**. Auch die **COREP-Meldungen** zur Eigenkapitalunterlegung, die neuen Anforderungen an das Kreditmeldewesen durch die **GroMiKV** und **Ana-Credit** sowie an das **Liquiditätsmeldewesen unter LCR** erfordern eine nachhaltige Anpassung der Rechnungssysteme und Prozesse.

## Machen Sie sich fit für Ihre Aufgaben

In dem Seminar erläutern Ihnen die ausgewiesenen Experten die **wesentlichen Aspekte für eine effiziente Umsetzung der neuen Anforderungen im Meldewesen**.

Dabei stehen folgende Herausforderungen im Fokus:

- Klärung der Verantwortlichkeiten und frühzeitige Einbindung interner Ressourcen
- Analyse und Interpretation der Templates und Meldeinhalte
- Definition der HGB-Besonderheiten
- Datenverfügbarkeit prüfen und geforderte Granularität gewährleisten
- Validierungsvorgaben der EZB und eigene Validierungsmodelle
- Aufbau neuer Prozesse und wesentliche Auswirkungen auf bestehende Reporting-Prozesse

## Ihr Praxis-PLUS

- Zahlreiche **Praxisbeispiele** und **Fallstudien**
- Ausführliche Erfahrungsberichte der **Deutschen Bundesbank** und der **KfW Bankengruppe**
- **Intensiver Erfahrungsaustausch** im Teilnehmerkreis

## Ihre Vorteile auf einen Blick

### 1. Expertise:

Die Referenten sind ausgewiesene Meldewesen-Experten. Sie geben Ihre Erfahrungen direkt an Sie weiter.

### 2. Praxisbezug:

Interaktive Fachvorträge, zahlreiche Fallbeispiele und der ausführliche Erfahrungsbericht stellen den hohen Praxisbezug des Seminars sicher.

### 3. Exklusive Berichte:

Sie erhalten Einblick in die Aufgaben des Arbeitskreises Meldewesen der deutschen Aufsicht und erfahren, welche Anforderungen aus Prüfersicht an Ihr Meldewesen gestellt werden.

### 4. Dokumentation:

Sie erhalten eine umfangreiche Semindokumentation zur Nachbereitung.

### 5. Networking:

Sie tauschen sich mit Ihren Fachkollegen aus und nehmen wertvolle Anregungen und Kontakte für Ihre Praxis mit.

## Sie haben noch Fragen? Gerne!

Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine E-Mail.



**Yvonne Hofmann**

Senior Projektmanagerin  
Tel.: +49 6196 47 22-696  
yvonne.hofmann@managementcircle.de

## ■ Wer sollte an diesem Seminar teilnehmen?

Das Intensiv-Seminar richtet sich an **Leiter, leitende und spezialisierte Mitarbeiter** der Bereiche **Meldewesen, Risikomanagement** und **-Controlling, Rechnungswesen, Interne Revision, Prüfung, Reporting, Bankenaufsicht, Berichtswesen, Treasury, Finanzen, Kredit** und **Controlling** aus Banken, Sparkassen, Genossenschaftsinstituten und sonstigen Finanzdienstleistern. Ebenso angesprochen sind deren **Vorstände** und **Geschäftsführer** sowie interessierte Vertreter kreditwirtschaftlicher Verbände sowie Wirtschaftsprüfer und Unternehmensberater.

## ■ 3 gute Gründe, dieses Seminar zu besuchen

In diesem Seminar

- erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die komplexen Anforderungen an Ihr Meldewesen.
- erfahren Sie, welche Vorgaben für Ihre COREP-Meldungen sowie die unterjährigen FINREP-Meldung gelten.
- erhalten Sie, Einblick in den Arbeitskreis Meldewesen und erfahren, welche Anforderungen aus Prüfersicht an Ihr Meldewesen gestellt werden.

## ■ Termine und Veranstaltungsorte

### 3. und 4. Dezember 2018 in Frankfurt/M.

12-86438

Radisson Blu Hotel Frankfurt, Franklinstrasse 65  
60486 Frankfurt/M., Tel.: +49 69 7701550, Fax: +49 69 7701510  
E-Mail: reservations.frankfurt@radissonblu.com

### 21. und 22. Januar 2019 in Frankfurt/M.

01-86439

Le Meridien Frankfurt, Wiesenhüttenplatz 28-38  
60329 Frankfurt/M., Tel.: +49 69 2697-834, Fax: +49 69 2697-812  
E-Mail: reservations@lemeridienfrankfurt.com

Für unsere Seminarteilnehmer steht im jeweiligen Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die **Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel** unter Berufung auf Management Circle vor.

## Begrenzte Teilnehmerplätze – jetzt anmelden!

Online-Anmeldung: [www.managementcircle.de/12-86438](http://www.managementcircle.de/12-86438)

PDF zum Ausdrucken: [www.managementcircle.de/form](http://www.managementcircle.de/form)

E-Mail: [anmeldung@managementcircle.de](mailto:anmeldung@managementcircle.de)

Telefonisch: **+49 6196 4722-700**

per Post: **Management Circle AG, Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts. (Germany)**

### Anmeldebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Die Teilnahmegebühr für das zweitägige Seminar beträgt inkl. Business Lunch, Erfrischungsgetränken, Get-together und der Dokumentation € 1.995,-. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass**. Bis zu vier Wochen vor Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

### Werbewiderspruch

Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke durch die Management Circle AG selbstverständlich jederzeit widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen. Hierfür genügt eine kurze Nachricht an unseren Datenschutzbeauftragten per Mail an [datenschutz@managementcircle.de](mailto:datenschutz@managementcircle.de) oder per Post an Management Circle AG, Datenschutz, an die oben genannte Adresse. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter [www.managementcircle.de/datenschutz](http://www.managementcircle.de/datenschutz).

## ■ Über Management Circle

Als anerkannter Bildungspartner und Marktführer im deutschsprachigen Raum vermittelt Management Circle *WissensWerte* an Fach- und Führungskräfte. Mit seinen 200 Mitarbeitern und jährlich etwa 3000 Veranstaltungen sorgt das Unternehmen für berufliche Weiterbildung auf höchstem Niveau. Weitere Infos zur *Bildung für die Besten* erhalten Sie unter [www.managementcircle.de](http://www.managementcircle.de)



Mit der Deutschen Bahn ab € 99,- zur Veranstaltung. Infos unter: [www.managementcircle.de/bahn](http://www.managementcircle.de/bahn)